Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG

Handelsname :	GRATCH ULTRA		
Überarbeitet am :	05-01-2020	**Version :**	2020.1
Druckdatum :	05-01-2020		

01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	GRATCH ULTRA
Hersteller/Lieferant	GRATCH INTERNATIONAL
Straße/Postfach	JF Kennedylaan 248
Nat.-Kenn./PLZ/Ort	NL – 5981WX Panningen
Telefon	+31 77 4651095
Notfallauskunft	+31 77 4651095

02. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Bestandteile, die im Sinne der Richtlinie über gefährliche Stoffe 67/548/EWG gesundheitsgefährdend sind:

Gefährliche Inhaltsstoffe

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL ; EG-nr.: 203-961-6 ; CAS-nr. : 112-34-5
Anteil : 25 - 50 %
Einstufung : Xi ; R 36

DIMETHYLSUCCINAT ; EG-nr.: 203-419-9 ; CAS-nr. : 106-65-0
Anteil : 2,5 – 10 %
Einstufung : Xi ; R 36

BUTYLDIGLYCOLACETAT ; EG-nr.: 204-685-9 ; CAS-nr. : 124-17-4
Anteil : 10 - 25 %
Einstufung : -

03. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung
Reizt die Augen Xi ; R36

04. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund. Weitere Hinweise siehe bei "Angaben zur Toxikologie".

Nach Einatmen
Person an die frische Luft bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: Künstliche Beatmung. Kein Essen oder Trinken geben. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt
Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden !

Nach Augenkontakt
Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken
Bei Verschlucken des Produktes sofort Arzt konsultieren. Kein Erbrechen herbeiführen. Betroffenen ruhig halten.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel
Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzliche Hinweise
Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen
Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine organischen Lösemittel benutzen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang
Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Nicht rauchen, essen und trinken in den Räumen wo das Product verwendet wird. Siehe Kapitel 8 für persönliche Schutzmaßnahmen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschließlich geerdete Leitungen benutzen. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Lagerung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Das Material von Zündquellen fernhalten.

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL ; CAS-Nr. : 112-34-5

Spezifizierung :	Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz
Parameter :	8 Stunden
Wert :	50 mg/m^3 / 9 ppm
Bemerkungen :	H
Versionsdatum :	01-09-2003

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz
Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz
Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe tragen. Eine abschließende Schutzcreme kann helfen blossgestellte Hautflächen zu schützen. Diese darf nicht angewendet werden wenn schon Hautkontakt stattgefunden hat.

Augenschutz
Dichtschließende Schutzbrille benutzen.

Körperschutz
Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG

Handelsname :	GRATCH ULTRA		
Überarbeitet am :	05-01-2020	**Version :**	2020.1
Druckdatum :	05-01-2020		

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Sicherheitsrelevante Daten

Form :		Flüssiger Gel		
Farbe:		Farblos		
Geruch:		Karakteristisch.		
Flammpunkt :		97,4	°C	
Untere Explosionsgrenze :		0,9	% b.v.	
Obere Explosionsgrenze :		8,5	% b.v.	
Dichte :	(20 °C)	0,996 - 1,036	g/cm^3	
H2O-Löslichkeit :	(20 °C)	50,7	Gew. %	
Viskosität:	(20 °C)	60000 - 80000	mPa.s	Brookfield
Festkörpergehalt :		2,3 - 4,3	Gew. %	
FOS:		0,00	g/l	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Bloßstellung an Dämpfe von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheits- schäden, wie Reizung der Schleimhaüte und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptone: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocken der Haut. Das Produkt kann dann durch die Haut in den Körper gelangen. Wenn Spritzer in den Augen gelangen, können Reizungen und reversible Schäden entstehen.

12. Angaben zur Ökologie

Biologisch abbaubar. Nicht unverdünnt in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Das Produkt ist eingestuft gemäß Richtlinien 1999/45/EC und ist NICHT klassifiziert als umweltgefährdend.

13. Hinweise zur Entsorgung

Nicht unverdünnt in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport / Seeschiffstransport / Lufttransport

Klassifizierung
Klasse : Nicht klassifiziert als Gefahrgut

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts


Xi ; Reizend

R-Sätze

36	Reizt die Augen

S-Sätze

35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden
25	Berührung mit den Augen vermeiden
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse	WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Sonstige Hinweise

Sicherheitsrelevante Änderungen

08. Bestandteile mit Grenzwerten 15. S-Sätze

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG

Handelsname :	GRATCH ULTRA		
Überarbeitet am :	05-01-2020	**Version :**	2020.1
Druckdatum :	05-01-2020		